

Eine Wunderuhr

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer**

Band (Jahr): **4 (1977)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-910041>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Eine Wunderuhr

Im Jahre 1978 werden Sie, wenn Sie wollen, eine wahre Wunderuhr tragen können. Sie ist soeben in Genf vorgestellt worden, und zwar von einer Uhrenfabrik, die ein Zweigunternehmen eines Familienbetriebes in La Chaux-de-Fonds ist, der 1875 gegründet worden ist.



Was man sich bisher nur erträumen konnte, ist nun Wirklichkeit geworden. Urteilen Sie selber. In einem Kunststoffgehäuse, das nicht mehr als 5,5x6 cm misst, ist eine ganze Reihe elektronischer Geräte eingebaut. Wer die genaueste Zeit haben will, findet Stunden, Minuten, Sekunden, Monat und Tag, und zwar nach dem LCD-System aufleuchtend, das heisst mit Hilfe flüssiger Kristalle. Im gleichen Gehäuse sind Einrichtungen vorhanden, die Ihren Pulsrhythmus und Ihre Körpertemperatur sichtbar werden

lassen. Im weiteren ist eine Miniatur-Rechenmaschine eingebaut, welche die Ausführung der vier arithmetischen Grundoperationen erlaubt. Sie ermöglicht Ihnen die Kontrolle von Rechnungen im Laden oder im Restaurant und hilft Ihnen beim Geldwechsel. Die Tasten des Rechners berühren Sie ganz einfach mit einer Bleistiftspitze. Das ist aber noch nicht alles. Ein Miniaturradio ohne Lautsprecher aber mit Kopf-

hörer liefert Ihnen das Programm Ihrer Wahl.

Schliesslich, und das ist einmalig, enthält das Gehäuse einen Fernsehempfänger. Der Durchmesser des Bildschirms beträgt 2,5 cm, dennoch wird das Bild äusserst scharf übermittelt. Die ersten Modelle werden nur ein einziges Programm empfangen können... in Schwarz-Weiss. Der Ton des Fernsehprogramms kann mit dem Kopfhörer empfangen werden. Zweifellos wird die Zeit mit einer solchen «Uhr» sehr viel schneller vorbeigehen!

Werden Sie Mitglied des Vereins der Freunde der Auslandschweizerorganisation

Diese Vereinigung wurde 1971 gegründet und zählt heute 193 Mitglieder, davon 52 Auslandschweizer oder Auslandschweizervereinigungen.

Mit Ihrem Beitritt zum «Verein der Freunde der Auslandschweizerorganisation» helfen Sie

1. unserem Lande, auf treue Vorposten im Ausland zählen zu können
2. den Auslandschweizern, in enger Verbindung mit der Heimat zu bleiben
3. die Interessen der Auslandschweizer im Inland zu wahren
4. einer privaten Institution, die dank privater Hilfe weiterbestehen kann.

Zweck des Vereins

Die Mitglieder des Vereins der Freunde der Auslandschweizerorganisation bekunden mit ihrem Zusammenschluss den Willen, das Auslandschweizerwerk der Neuen Helvetischen Gesellschaft in seinen verschiedenen Aufgaben zu fördern.

Beiträge und ihre Verwendung

Diese Beiträge sollen nach Entscheid des Arbeitsausschusses der Auslandschweizerkommission für

die verschiedenen Aufgaben des Auslandschweizersekretariates zu Gunsten der Mitbürger in der Fremde verwendet werden, wie Jugenddienst und Lager der jungen Auslandschweizer, Rekrutendienst, Lesedienst, Vortragsdienst, Informationsdienst, Nothilfefonds und soziale Beratung.

Anmeldetalon

An das Auslandschweizersekretariat der NHG, Bern

In der Absicht, zur engern Verbindung der Auslandschweizer mit ihrer Heimat beizutragen, ist der Unterzeichnete bereit, mit einem Beitrag von Fr.*

dem «Verein der Freunde der Auslandschweizerorganisation» beizutreten.

_____, den _____ 19____

Unterschrift: _____

Adresse: _____

* für natürliche Personen jährlich Fr. 20.-
oder für Mitgliedschaft auf
Lebenszeit Fr. 500.-
für juristische Personen
jährlich Fr. 100.-
(Mehrspenden werden selbstverständlich gerne angenommen)
Postcheckkonto 30-6768
Bankverbindung: Kantonalbank von
Bern, Bern, Konto: 129.446 OC